



ALTHERRENVERBAND
DES KTV AARAU



Äufnung

des KTVer

«Hütten-Erneuerungs-Fonds»

Der LEF – eine Erfolgsgeschichte

Der Zahn der Zeit nagt auch an unserem wunderschönen Ensemble am Hasliberg. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens unserer KTVer Hütte wurde daher im 2018 ein Liegenschafts-Erneuerungs-Fonds (LEF) geschaffen. Unter der Weitsicht der HüKo um Obmann Mango wurde ein nach Dringlichkeit sortierter Schlachtplan erarbeitet. Dank **grosszügigen Spenden von über 110 k CHF** und viel Eigenleistung konnten die meisten der geplanten Arbeiten ausgeführt werden, ausserdem einige ungeplante Erneuerungen.

Die grössten Posten waren die **Erneuerung des Daches** sowie der **Sockelmauer Nord und Süd des Fuxenstalls** im 2020/21, ebenso die **Erneuerung des Hüttendachs inkl. Asbestsanierung** im Juni 2026. Der Stall war zuerst an der Reihe; es galt diese wertvolle Immobilie vor dem Zerfall zu retten. Zu den dringendsten ungeplanten Arbeiten gehört der **Neubau der Wasserleitung** im Jahr 2025 nach einem Rohrbruch. Dies geschah, unter der Führung des KTV, zusammen mit allen Nachbarn und der Gemeinde Hasliberg. Seither haben wir eine grössere Versorgungssicherheit, da die Leitung nun von fünf verschiedenen Quellen gespiesen wird. Auch ungeplant war der Ersatz der beinahe 30-jährigen **Matratzen** im Jahr 2025, nach einem Verdacht auf Schädlingsbefall. So gut gebettet wie jetzt waren Hüttenbesucher wohl kaum je!

Neben diesen grossen Arbeiten, die den Löwenanteil des LEFs brauchten, gab es noch viele kleinere Arbeiten, wovon einige hier explizit erwähnt seien: Ein neues **Sonnendach** beschützt die Hüttenbesucher auf dem Balkon vor Sonnenbränden, der Küchenherd auf der Hütte hat neue **Schamottsteine**, der **Fahnenmast** musste nach einem altersbedingten Bruch ersetzt werden, das **Boskett** erwartet die Wanderer mit neuen **Bänken**, der **Überlauf der Klärgrube** musste neu gemacht werden, der **Wald** hinter der Hütte wurde vor der Dach-Renovation ausgeforstet, und die **Werkstatt** wurde herausgeputzt und erneuert. Zu guter Letzt wurde die Sicherheit für alt und jung verbessert, indem im Juni 2026 die **elektrische Versorgung** mittels Netzanschlusses gesichert wurde und das Treppenhaus in der Hütte mit einer guten Lampe mit Bewegungsmelder versehen wurde. Die Hütte und der Stall – unsere Juwelen am Hasliberg – wurden Dank eurer Spende für den LEF auf ein gutes Fundament angehoben für viele Jahrzehnte.



Vom LEF zum HEF – Fokus auf die Hütte

Der Grundstein wurde mit dem LEF gelegt, das Ensemble am Hasliberg steht auf einem soliden Fundament und hat ein neues Dach. Jedoch stehen weitere notwendige Massnahmen an, vor allem bei der Hütte. Deshalb gehen wir vom Liegenschafts-Erneuerungs-Fonds LEF (2018-2028) nun zum **Hütten-Erneuerungs-Fonds HEF** (2028-2038) über. Die Hauptaufgabe bleibt natürlich bestehen: Nämlich den Unterhalt der Hütte und des Fuxenstalls sicherzustellen. Aber speziell bei unserer Dame sieht man langsam die Falten, und nur ein wenig Salbe reicht da nicht aus: Die Fensterläden müssen erneuert werden, ebenso der Balkon mitsamt Unterbau. Des Weiteren brauchen der Waschraum und die Toiletten eine Überholung, wie es auch das Aussenmobiliar nötig hat. Zentrales Element des HEF ist jedoch das Wasser: Erstens muss in absehbarer Zeit die «letzte Meile» der Frischwasserversorgung neu gemacht werden, die Hauptwasserzuleitung zur Hütte. Und zweitens noch der grösste Posten, der Anschluss an die öffentliche Kanalisation. Die HüKo hat zwar evaluiert und entschieden, dass dies im Moment nicht zwingend ist. Falls die Sickergrube jedoch saniert werden müsste, oder eine solche aufgrund veränderter gesetzlicher Bestimmungen nicht mehr möglich wäre, so hat die HüKo den Plan «Kanalisationsanschluss» jedoch schon bereit.

Die HüKo und der Vorstand möchten diese Aufgaben unter dem abgesegneten und bewährten LEF-Reglement mit einem neuen Spendenaufruf realisieren. Nach dem LEF und dem HEF wird das Ensemble ein Fundament, ein Dach, gesicherte Frischwasserzufuhr und Abwasserentsorgung haben, was den Erhalt für die nächsten 50+ Jahre garantieren sollte. Die HüKo sieht es auch als ihre Aufgabe, die Zeit des HEFs zu nutzen, um ein Konzept für nachhaltige Rückstellungen zu erarbeiten, wie sie jeder Hausbesitzer machen muss. Auch nach dem HEF werden Investitionen nötig sein: Die Küche und speziell auch die Öfen werden einmal kommen, und auch der Hüttenboden wird nicht ewig halten, um ein paar Beispiele zu nennen.

Hütten-Erneuerungs-Fonds HEF, 2028-2038:

Grobe Kostenschätzung der wichtigsten Posten (bei tüchtigen Eigenleistungen!), sortiert nach Dringlichkeit.

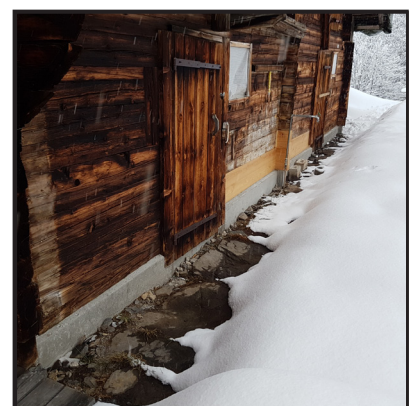
• Sanierung Balkon	15 k
• Ertüchtigung Aussenmobiliar	5 k
• Ersatz Fensterläden Hütte	10 k
• Sanierung Toiletten / Waschraum	5 k
• Ersatz Hauptwasserzuleitung	10 k
• Sanierung Nordfassaden	10 k
• Kanalisationsanschluss (nur bzw. erst, wenn zwingend)	45 k



Vor LEF



Umbau



Nach LEF

Wir sind auf deine Spenden angewiesen

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie du dich mit Herzblut und Freude am Äufnen des HEFs beteiligen kannst. Es bleibt dabei dem grosszügigen Spender überlassen, sich alleine, mit dem Aktiv-Jahrgang, in der (Bier-)Familie, als Farbenbruder oder als Freund der KTVer Hütte finanziell zu beteiligen.

Folgende Spendenmöglichkeiten werden vorgeschlagen:

- **Einmalzahlung eines Betrags nach Wahl**
- **Mehrfachspenden über einige Jahre hinweg**
(z.B. jährlich 200 CHF während den nächsten 10 Jahren)
- **Finanzierung eines konkreten Bauvorhabens**
(z.B. Balkon-Erneuerung oder Aussenmobiliar)
- **Eigene Idee**

ab 1'000 Franken:	Hütten-Jünger Gönner-Gravur auf einer der Holzkisten im Gang
ab 5'000 Franken:	Hütten-Doktor Gönner-Gravur auf einer eigenen Holzkiste im Gang Einladung an eine HüKo-Sitzung
ab 10'000 Franken:	Hütten-Papst Gönner-Gravur auf einer eigenen Holzkiste im Gang Einladung an eine HüKo-Sitzung Drei Jahre kostenlose Aufenthalte auf der Hütte oder im Fuxenstall

Unter allen Spendern wird im Sommer 2028 ein Gratis-Hüttenwochenende verlost. Ausserdem werden jährlich die jeweiligen Spender im Jahresbericht erwähnt.

 Bitte avisiere unseren Kassier Schwips über dein Vorhaben und sende den beiliegenden Talon ausgefüllt an ihn. Du wirst entsprechend kontaktiert.
Markus Röthlisberger, Postfach 24, 5022 Rombach (kassier@ktv-aarau.ch ; 062 827 37 47)

Für deine grosszügige Unterstützung danken wir dir jetzt schon von ganzem Herzen.

Matthias Däster v/o Fels, HüKo-Obmann
Michael Berger v/o Matros, AH-Präsident
Markus Röthlisberger v/o Schwips, Kassier

Fotogalerie der bisherigen Arbeiten:

<https://ktv-aarau.ch/huette/hef>

